

Münster, 12.02.2026

Anregung an den Rat der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Nord möge beschließen:

Erhöhung der Taktung der Buslinie 9 (Sprakel – Münster) am Vormittag

Begründung für den Antrag auf Erhöhung der Taktung der Buslinie 9 (Sprakel – Münster) am Vormittag

Die Buslinie 9 stellt eine zentrale Verkehrsverbindung zwischen dem Stadtteil Sprakel und der Innenstadt von Münster dar. Insbesondere am Vormittag besteht ein erhöhter Bedarf an verlässlicher und regelmäßiger Mobilität. Vor diesem Hintergrund wird beantragt, die Taktung der Linie 9 in den Vormittagsstunden auf einen **stündlichen Betrieb** auszuweiten. Ein wesentliches Argument für diese Maßnahme ist die demografische Struktur in Sprakel. Ein überdurchschnittlich hoher Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner ist älter und zunehmend auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen. Viele ältere Menschen verfügen nicht (mehr) über ein eigenes Auto oder sind aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, längere Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückzulegen. Für sie ist der Bus häufig das einzige Verkehrsmittel, um selbstständig am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Besonders wichtig ist die Busverbindung für **Arztbesuche, Therapietermine und Krankenhausaufenthalte**, die überwiegend vormittags stattfinden. Eine unzureichende oder zu seltene Taktung führt dazu, dass Termine nur schwer erreichbar sind oder mit langen Wartezeiten verbunden werden müssen. Dies stellt gerade für ältere und gesundheitlich eingeschränkte Menschen eine erhebliche Belastung dar und kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass notwendige Arztbesuche aufgeschoben oder ganz vermieden werden. Darüber hinaus trägt eine verbesserte Taktung zur **sozialen Teilhabe** bei. Der Zugang zu Apotheken, Behörden, Einkaufsmöglichkeiten sowie sozialen Angeboten in der Innenstadt wird erleichtert. Eine stündliche Verbindung schafft Planungssicherheit, reduziert Abhängigkeiten von Angehörigen und stärkt die Eigenständigkeit älterer Menschen. Die veranschlagten **Kosten in Höhe von 100.000 €** sind vor diesem Hintergrund als eine sinnvolle und nachhaltige Investition in die Daseinsvorsorge zu bewerten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit, zur Gesundheitsvorsorge und zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zwischen Stadtteilen. Gleichzeitig kann eine attraktivere Taktung auch weitere Fahrgastgruppen ansprechen und langfristig zu einer besseren Auslastung der Linie beitragen.

Zusammenfassend ist die Erhöhung der Taktung der Buslinie 9 am Vormittag sowohl aus sozialen als auch aus gesundheitspolitischen Gründen dringend geboten und stellt einen wichtigen Schritt zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in Sprakel dar.

Bloch und Fraktion

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Hammer Straße 10 • 48153 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de